

Titelbild:
Soissons, 1972, Aquarell und Bleistift, 41 x 33 cm

Obere Reihe:

- o. T., 1940, Aquarell und Bleistift, 33 x 50 cm
- o. T. (Es Zib III), 1949, Aquarell, 33,5 x 46,7 cm
- Pleine lune au dessus de la mer, 1955, schwarze Kreide und Deckweiß, 37,5 x 47,5 cm
- Cadences espagnoles, Aquarell, 1956, 48 x 36,8 cm
- Les poissons prissioniers, 1957, Pinsel, Tusche und Deckweiß, 35,5 x 44,2 cm
- Xanadu, 1964, Feder und Tusche, 36 x 45,5 cm
- o. T., 1966, Aquarell, 42 x 28 cm, Dr. Helmut und Constanze Meyer Kunststiftung
- Baum des Propheten, 1966, Ätznadel und Kaltnadel in dunkelbraun mit leichtem Plattenton, 1er État, 15,1 x 13,1 cm, Jensen 47

Untere Reihe:

- Alkmaar, 1967, Aquarell, 25,2 x 34,5 cm
- Selinon, 1969, Tusche und Aquarell, 33,5 x 41,5 cm
- Vigla, 1969, Feder und braune Tusche, 34,8 x 44 cm
- Olympos III, 1971, Feder und Tusche, 48 x 37 cm
- Karpathos, 1975, Radierung, Vernis mou und Aquatinta, 43,3 x 35,3 cm
- Rodondo, 1978, braune Tusche, 49,2 x 37,4 cm
- Kircheninneres mit schwebendem Engel – Güstrow, 1978 (1983), Ätznadel und Kaltnadel, Druck in rötlichem Ton, 11,6 x 8,6 cm, Jensen 172
- Steilfelsen, 1980, Aquarell und Bleistift, 43 x 35 cm

Abbildungen: © Nachlass Paul Eliasberg, Paris.

Altes Barockrathaus
Maximilianstraße 33, 95444 Bayreuth,
Di bis So 10 bis 17 Uhr, Juni - August auch Mo 10 bis 17 Uhr

Ausstellungshalle im Neuen Rathaus
Luitpoldplatz 13, 95444 Bayreuth
Mo bis Do 9 bis 17 Uhr, Fr 9 bis 15 Uhr, Sa/So 14 bis 17 Uhr

Tel. 0921/76 453-10, Fax 0921/76 453-20,
www.kunstmuseum-bayreuth.de
e-mail: info@kunstmuseum-bayreuth.de

Die Museumspädagogik im Kunstmuseum Bayreuth wird gefördert durch die Freunde des Kunstmusiums Bayreuth.

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG

Spezialführung durch die Ausstellung

Mo. 19.06.17 19.00 Uhr mit Danielle Eliasberg und Dr. Marina von Assel für Freunde des Kunstmuseum Bayreuth und solche, die es werden wollen. Beginn: Kunstmuseum Bayreuth / Altes Barockrathaus (Gebühr: 4,00 €, Mitglieder frei)

Öffentliche Führungen

Sa. 01.07.17 11.00 Uhr Kunstmuseum Bayreuth mit Dr. Beatrice Trost (Gebühr: 4,00 €)

Mi. 12.07.17 17.00 Uhr Ausstellungshalle im Neuen Rathaus mit Dr. Beatrice Trost (Gebühr: 4,00 €)

So. 30.07.17 15.00 Uhr Kunstmuseum Bayreuth mit Dr. Beatrice Trost (Gebühr: 4,00 €)

Mi. 02.08.17 17.00 Uhr Ausstellungshalle im Neuen Rathaus mit Dr. Beatrice Trost (Gebühr: 4,00 €)

Sa. 23.09.17 11.00 Uhr Kunstmuseum Bayreuth mit Dr. Beatrice Trost (Gebühr: 4,00 €)

Paul Eliasberg inclusiv

Sa. 01.07.17 14.30 Uhr Ausstellungshalle im Neuen Rathaus Rundgang mit detaillierten Bildpräsentationen für Sehende und Nichtsehende mit Philipp Schramm M.A. (Gebühr: 4,00 €)

Sa. 19.08.17 14.30 Uhr Kunstmuseum Bayreuth Rundgang mit detaillierten Bildpräsentationen für Sehende und Nichtsehende mit Philipp Schramm M.A. (Gebühr: 4,00 €)

VORTRAG UND LESUNG

Do. 27.07.17 20.00 Uhr Kunstmuseum Bayreuth „Paul Eliasberg – Griechenland mit und ohne Säulen“ Vortrag zur Ausstellung mit Dr. Ekkehard Beck für Freunde des Kunstmuseum Bayreuth und solche, die es werden wollen. (Gebühr: 4,00 €, Mitglieder frei)

So. 24.09.17 15.00 Uhr Kunstmuseum Bayreuth **Landschaften – Orte für die Seele** Von der Romantik bis zur Moderne ist die Natur für Künstler stets ein Ort der Zuflucht. Kunst und Literatur mit Dr. Barbara Pittner und Dr. Beatrice Trost (Gebühr: 5,00 €)

THEOLOGISCHE GEDANKEN ZUR KUNST

Di. 04.07.17 + Do. 05.10.17 jew. 20.00 Uhr Ausstellungshalle im Neuen Rathaus Kunstmuseum Bayreuth Leitung: Pfarrer Hans Peetz (Eintritt frei)

GENERATION 50PLUS KUNST, Anmeldung: Tel. 0921/7645310

Mi. 05.07.17 14 – 16.30 Uhr Kunstmuseum Bayreuth – **Im Wachen träumen** Nach einem gemeinsamen Besuch der Ausstellung wollen wir wie Paul Eliasberg „im Wachen träumen“ und mit Farben unsere eigene Seelenlandschaft imaginieren. Leitung: Kathrin Bayer, Kunsttherapeutin, (Gebühr: 4,00 €) Kooperation mit ebw

Do. 20.07.17 14 – 16.30 Uhr Kunstmuseum Bayreuth **Führung und praktisches Arbeiten** Nach einer Führung durch die Ausstellung mit Frau Dr. Trost gehen wir mit Frau Schwoerer-Buck in die Werkstatt und übertragen das Gesehene in eine eigene Arbeit. Thema: Strichmännchen tanzen auf bunten Farben. (Gebühr: 4,00 €)

Fr. 21.07.17 14 – 16.30 Uhr Kunstmuseum Bayreuth – **Kunsterunterricht in der Werkstatt** Thema (Strukturierte Fassade) und Technik (Radierung) lehnen sich an die Ausstellung an. Leitung: OSTR. i.R. Hannelore Schwoerer-Buck, (Gebühr: 4,00 €)

Sa. 22.07.17 14.00 Uhr Kunstmuseum Bayreuth – **Fremde Städte.** Eine russischsprachige Führung durch die Ausstellung von Paul Eliasberg mit Natalia Plietsch. Anschließend gemeinsames Malen mit Aquarellfarben in der Museumswerkstatt. (Gebühr: 4,00 €)

Mi. 26.07.17 14 – 16.30 Uhr Ausstellungshalle im Neuen Rathaus **Suche nach dem verlorenen Paradies** Nach einem kurzen Besuch der Ausstellung im Neuen Rathaus begeben wir uns – wie Paul Eliasberg – mit Bleistift und Kohle auf die „Suche nach einem verlorenen Paradies“, Leitung: Kathrin Bayer, Kunsttherapeutin, (Gebühr: 4,00 €), Kooperation mit ebw

Ein Freitagnachmittag bei Kunst und Kaffee
Ausstellungshalle im Neuen Rathaus
Fr. 11.08.17 + Fr. 29.09.17 14 – 16.00 Uhr Nach einem Rundgang durch die Ausstellung treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen, um das Gesehene gemeinsam Revue passieren zu lassen. Leitung: Dr. Beatrice Trost (Gebühr: 2,50 €, Kaffee nicht mit inbegriffen)

FÜHRUNGEN KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Fr. 04.08.17 11.00 Uhr **Kunst auf dem Weg zum Festspielhaus** mit Dr. Beatrice Trost (Gebühr: 3,00 €)

Do. 10.08.17 11.00 Uhr **Kunst auf dem Weg zum Jean-Paul-Museum** mit Dr. Beatrice Trost (Gebühr: 3,00 €)

Do. 17.08.17 11.00 Uhr **Kunst auf dem Weg zum Hotel Rheingold** mit Dr. Beatrice Trost (Gebühr: 3,00 €)

AUSSTELLUNG: IMPRESSIONEN – 1 JAHR IM KUNSTMUSEUM (03.08. – 03.09.17)

Do. 03.08.17 15.00 Uhr **Fotografien von Rosalie Fischer im Rahmen des FSJ Kultur 16/17** Eröffnung

TAG DES OFFENEN DENKMALS · SO. 10.09.17, 10 – 17 UHR (Eintritt frei)

11.00 Uhr **Öffentliche Führung** durch die Ausstellung mit Dr. Beatrice Trost

14.00 Uhr **Fremde Städte.** Eine russischsprachige Führung durch die Ausstellung von Paul Eliasberg mit Natalia Plietsch. Anschließend gemeinsames Malen mit Aquarellfarben in der Museumswerkstatt

14 – 16.00 Uhr Museumswerkstatt – **Postkarten-Collagen** Mit einfachen Mitteln werden Postkarten von Denkmälern neu gestaltet, bemalt, beklebt ... Geeignet für Besucher aller Altersstufen mit Ingrid Seidel, Dipl. Kunsttherapeutin

14.30 Uhr Führung Altes Rathaus: „Unser Preiswürdigster Regierung des durchlauchtigsten Fürsten und Herrn [Herrn] Georg Wilhelms Markgrafen zu Brandenburg erbaut im Jahr 1724“ (Inscript am Alten Barockrathaus) **Markgräflicher Glanz im „Alten Rathaus“ von Bayreuth** mit Lore Kuhnert und Laurens von Assel

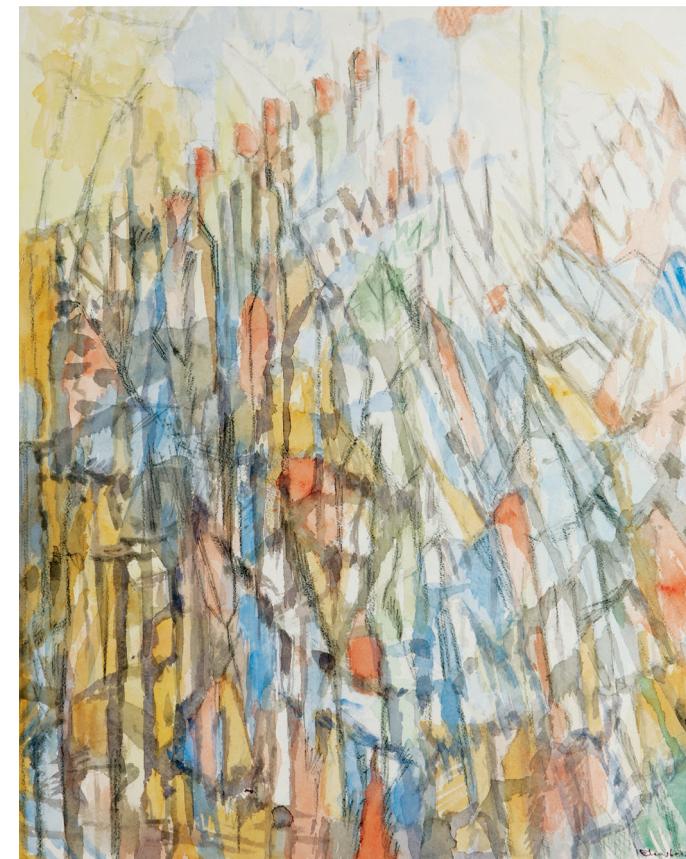
RESIDENZTAGE 2017 · SA. 16.09.17 · Treffpunkt: Neues Schloss (Tagesticket 9,00 €)

13.00 Uhr **Themenführung durch das Italienische Schlösschen und das Kunstmuseum** „Im Grünen geborgen“ – Die Suche Wilhelmines und Paul Eliasbergs nach Arkadien. In Bayreuth ist Arkadien überall, im Italienischen Schlösschen ebenso wie derzeit im Kunstmuseum. Wir machen uns auf die Suche. Mit Dr. Peter O. Krückmann, Kunsthistoriker und Dr. Beatrice Trost, Kunsthistorikerin

13.45 Uhr + 16.45 Uhr **Themenführung vom Neuen Schloss ins Kunstmuseum Bayreuth** Wilhelmine und die Moderne mit Linda Sadowski, M.A., Kunsthistorikerin Dauer jeweils 60 Min. Jeweils max. 25 Personen, Anmeldung: Tel. 0921/7506021

FILM UND FILMGESPRÄCH

Sa. 17.06.17 17.00 Uhr **„Josef Beuys“** mit Dr. Marina von Assel bei „Kino ist Programm“ im IWALEWA-Haus (Eintritt: 5,00 €)



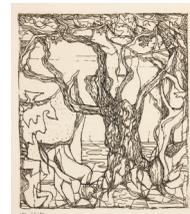
Paul Eliasberg

Seelenlandschaften

Kunstmuseum Bayreuth

18. Juni bis 8. Oktober 2017
Altes Barockrathaus

18. Juni bis 27. August 2017
Neues Rathaus Bayreuth



1

2

3

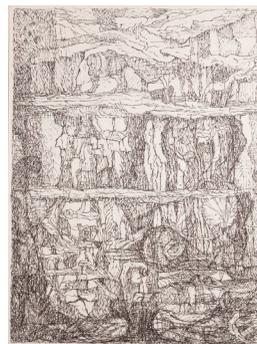
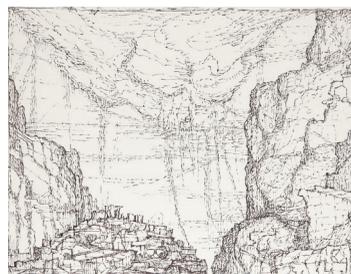
4

5

6

7

8



9

10

11

12

13

14

15

16

Paul Eliasberg

Seelenlandschaften

Am 17. April 2017 hätte Paul Eliasberg seinen 110. Geburtstag gefeiert. Aus diesem Anlass zeigt das Kunstmuseum Bayreuth den Bestand des Kunstmuseums und eine umfangreiche Ausstellung aus der großzügigen Nachlass-Schenkung mit nahezu 500 Aquarellen, Zeichnungen und Druckgraphiken, dazu etliche Druckstöcke, Plakate und Skizzenbücher sowie ein größeres Konvolut an Schriftstücken, die seine Tochter, Danielle Eliasberg, an das Museum gab.

Paul Eliasberg wurde 1907 als Sohn des um 1900 aus Russland emigrierten russisch-jiddischen Autors und Übersetzers Alexander Eliasberg in München geboren und wuchs in einem literarischen Haushalt (Thomas Mann ging im Hause ein und aus) zusammen mit dem Sohn von Paul Klee auf. Als sich in München in den zwanziger Jahren das soziale Klima gegenüber Juden massiv verschlechterte, übersiedelte die Familie nach Berlin, wo Paul Eliasberg sein Studium begann, das er ab 1926 in Paris – unter anderem an der Académie Ranson bei Roger Bissière – fortsetzte. Während des Zweiten Weltkrieges lebte Eliasberg

mit seiner Frau (Jeanne Gedon, der Urenkelin des Münchner Bildhauers Lorenz Gedon) und Tochter Danielle in Südfrankreich. Er war dort für die „Résistance“ tätig. Nach dem Krieg kam die Familie nach Paris zurück, wo Eliasberg 1947 die französische Staatsangehörigkeit annahm. In den vierziger und fünfziger Jahren arbeitete er vor allem als Graphikdesigner und technischer Zeichner, u. a. beim Bau der „Grande Arche“ von La Defense, und machte zahlreiche Reisen nach Israel, Spanien und vor allem Griechenland, seinem mythischen Arkadien.

Seinen künstlerischen Durchbruch erlebte Eliasberg um 1958. In den sechziger und siebziger Jahren bis zu seinem plötzlichen Tod 1983 war er ein sehr geschätzter Künstler. Vor allem seine leuchtenden Aquarelle und seine fein gesponnenen Federzeichnungen, aber auch sein druckgraphisches Werk waren in zahlreichen Ausstellungen in Frankreich, Israel, Luxemburg, Italien, Kanada, in den Niederlanden, in der Schweiz und in beiden deutschen Staaten zu sehen. Sein Werk

ist in den Sammlungen der großen Museen von Bremen, Frankfurt, Hamburg, Hannover und Kiel vertreten. Von 1966 bis 1970 lehrte Eliasberg an der Frankfurter Städelschule. Mit seiner sehr eigenen Art der Verbindung von Tachismus und Gegenständlichkeit beschriftet Paul Eliasberg einen individuellen Weg in der Kunst nach 1945 jenseits des „Mainstream“.

Zusammen mit dem Musées d'art et d'histoire in Genf, das ebenfalls eine größere Nachlass-Schenkung erhalten hat, bringt das Kunstmuseum Bayreuth eine reichhaltige deutsch-französische Publikation heraus. Es wird die erste umfassende Publikation zum Werk Eliasbergs seit seinem Tod sein.

In Bayreuth findet die Ausstellung an zwei verschiedenen Orten statt: Vom 18. Juni bis zum 8. Oktober 2017 zeigt das Kunstmuseum Bayreuth im Alten Barockrathaus Aquarelle und Originalzeichnungen, parallel dazu sind in der Ausstellungshalle im Neuen Rathaus bis zum 27. August 2017 Druckgraphiken und Plakate des Künstlers zu sehen.